Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 16 (1940-1941)

Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

JUNI 1941

te 5
6
9
13
14
17
18
19
21
22

Die Nation

Unabhängige Zeitung für Demokratie und Volksgemeinschaft

Der Name unserer Zeitung bedeutet uns Weg und Verpflichtung. Seit bald 10 Jahren, als "geistige Landesverteidigung" und "überparteiliche Zusammenarbeit" noch unbekannte Begriffe waren, kämpft die "NATION" für eine wahre Volksgemeinschaft und für die Verteidigung unserer freiheitlichen, demokratischen Rechte.

Eine von Parteiinteressen unabhängige Zeitung ist





An allen Kiosken — jeden Donnerstag Redaktion und Administration Bern, Laupenstrasse 4

Die Ehe. Illustration von F. Krummenacher	Seite 27
Glossen. Von Charles Tschopp	28
Photos. Von Theo Frey / Heinrich Mahler	29
Zwei Geschichten aus dem Wallis. Von Adolf Fux. Illustration von Meinrad Marty	32
Aus meiner Jungburschenzeit. Von * * * Illustration von H. Tomamichel	35
Küchenspiegel	
Schweizer Landesspezialitäten. VI. Appenzell. Von Otto Frehner	48
Kochratschläge eines Mannes. Von * * * Illustrationen von R. S. Gessner	54
Frau und Haushalt	
Mein Weg. Ein Dienstmädchen sattelt um. Von * * *	57
Bilderbogen für Kinder. Von Marcel Vidoudez	70

Das Titelbild stammt von A. Carigiet

Ein willkommenes Jugendbuch:

Blumen des Frühlings

Für die Jugend erzählt und gezeichnet von **Prof. W. Schneebeli**

40 farbige Blumenbilder

Aus dem Text: Wie der Frühling kommt Vom Pflanzenschutz Wie man Sträusschen bindet

50 Seiten in 8°, broschiert Fr. 4.—, steif kart. Fr. 4.50

Das "St. Galler Tagblatt" schreibt:

In schönen Bildern, die im Druck sehr gut gelungen sind, sehen wir alle Frühlingsblumen vor uns. Diese werden in kleinen Betrachtungen dem Beschauer nähergebracht. Wir bewundern aufs neue, wie fein der Künstler Farben und Gestalten wiederzugeben verstanden hat. Möge das Büchlein recht weite Verbreitung finden, denn es ist auch von wirklich erzieherischem Werte.

Zu beziehen in allen Buchhandlungen Verlag E. Löpfe-Benz in Rorschach



Eine wichtige Neuerscheinung

DER MENSCH

Von Paul Häberlin

Eine philosophische Anthropologie Gebunden Fr. 13.80

Inhalt:

1. SELBSTERFAHRUNG

Das Problem Die organische Solidarität Die Konstitution des Selbst Kritische Selbsterfahrung Selbsterfahrung und Aussenwelt

2. BEWUSSTSEIN

Theoria oder Bewusstsein überhaupt Gegenständliches Bewusstsein Identität des Bewusstseins Selbstbewusstsein

3. MENSCH

Die Seele und ihr Leib Die Natur im Menschen, oder die Fremdheit des Leibes Der Mensch in der Natur, oder der fremde Mensch Die « Unsichtbarkeit » der Seele Anthropologie, Biologie, Psychologie Schicksal des Menschen

4. DER MENSCH IM WIDER-SPRUCH

Der Eigensinn der Seele Die Verzweckung des Lebens Gewissen Geist

Trieb

Die Verfassung des Menschen

5. DER KAMPF UM DAS HEIL

Das sittliche Ziel Das moralische Leben Die religiöse Wendung Das Ethos des Gewissens

6. DIE BESINNUNG

Die Emanzipation des Geistes Das Ethos der Besinnung Die Pflege der Wahrheit Die Pflege des Ausdrucks Kultur im ganzen

UEBERGANG

Wir verlegen nur Bücher, zu denen wir stehen können

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG/ZÜRICH